Frankfurter Zeitung
16./II. 1916

Preise für Klee- und Grassaaten.

Eine Anzahl von Großfirmen des Klee- und Grassaathandels haben in einer Sitzung am 13. Februar in Berlin ein Abkommen getroffen, um ungerechtfertigte Preissteigerungen von Klee- und Grassaaten nach Möglichkeit zu verhindern. Auf Grund dieses Abkommens sind nachstehend bezeichnete Saaten jetzt zu Preisen an Verbraucher in guter Saatware zu liefern, die nicht überschreiten für seidefreien Rotklee 199 Mk., Weißklee 140, Gelbklee 80, Schwedischklee 185, Wundklee 172, Turkestan Luzerne 123, Seradella 90, Raygras, italienisches und englisches, 86, Timothee 80, Esparsette 50 Mk. Alles für 50 Kilo ab Verkaufsstation netto Kasse.